

AZ: 70	Herr Kühl
--------	-----------

**Drucksache Nr.: 0310/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	05.06.2019	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss	06.06.2019	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	11.06.2019	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	18.06.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/  
Stadtrat Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umsetzung Konzept „Sauberes Neumünster“ - Personalbedarf in der Abfallentsorgung (PPK-Abfuhr) (FD 70)**

**A n t r a g :**

1. Die Darstellung der Personalsituation im FD 70 im Bereich der Abfallentsorgung, wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage des dargestellten Stellenbedarfs wird der Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen zugestimmt.
3. Mittel im Ergebnisplan und im Finanzplan 2019 und 2020 bis zur Höhe von insgesamt rd. 88.000 Euro werden zur Verfügung gestellt.

**ISEK:**

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mehraufwendungen im Produkt 537 Abfallentsorgung im TBZ werden aus den Abfallgebühren gedeckt.

### **Ausgangslage**

Die Entsorgung des Hausmülls in Neumünster erfolgt durch das Technische Betriebszentrum (TBZ). Die Ausstattung der Abfallentsorgung an Gerät und Personal ist seit den 1990er Jahren weitgehend unverändert. Die Anzahl der zu leerenden Abfallbehälter in Neumünster ist im selben Zeitraum aber gestiegen, insbesondere der Behälter für die Altpapiersammlung.

Die sogenannte Systemabfuhr sammelt Rest- und Bioabfall, Pappe, Papier und Kartonagen (PPK), Sperrmüll und den Gelben Sack. Im Jahr 2018 wurden so

- ca. 18.000 t Restabfall,
- ca. 7.000 t Bioabfall,
- ca. 3.200 t Sperrmüll,
- ca. 4.700 t PPK und
- ca. 2.000 t LVP (Gelbe Säcke)

über die Systemabfuhr gesammelt.

### **Papiersammlung**

Die getrennte Erfassung von PPK ist abfallwirtschaftlich sinnvoll. Die Bereitstellung der Blauen Tonne am Haushalt ermöglicht die Abschöpfung eines Großteils des im Haushalt anfallenden Papiers, so dass der in der Entsorgung teure Restabfall weitgehend frei von PPK ist.

Die erfasste Menge von Papier, Pappe und Kartonagen spiegelt nicht die eigentliche Belastung der Mitarbeiter der Systemabfuhr dar. Vielmehr ist die Anzahl der Stellplätze mit den zu bewegenden und zu leerenden Behältern maßgeblich. Die Blaue Tonne wird von immer mehr Neumünsteranern benutzt. Folgende Tabelle verdeutlicht den Zuwachs an aufgestellten, haushaltsbezogenen Behältern:

<b><u>Papierbehälter</u></b>	<b><u>2000</u></b>	<b><u>2019</u></b>	<b><u>Zuwachs</u></b>
<b>120 l</b>	7.990	11.848	48,3 %
<b>240 l</b>	997	3.080	208,9 %
<b>1100 l</b>	1.438	2.622	82,3 %
<b>Summe</b>	10.425	17.550	68,4 %

Anzahl der Behälter in Neumünster

Die Behälter werden alle in einem vierwöchigen Rhythmus geleert. Die PPK-Kolonne besteht aus einem Fahrer und drei Müllwerkern. Die Arbeitszeit der Sammelkolonne beträgt in Spitzenzeiten bis zu 11,5 Stunden täglich. Die Touren der Kolonne werden laufend auf Optimierung kontrolliert und ggf. angepasst. Aktuell muss zur Bewältigung des kontinuierlich angestiegenen Behälteraufkommens im Laufe des Abholintervalls regelmäßig eine zusätzliche Kolonne eingesetzt werden, für die aber keine Stellen im Stellenplan vorgesehen sind, so dass Mitarbeiter als Springer eingesetzt werden müssen. Diese Mitarbeiter fehlen dann an anderer Stelle, so dass der Einsatz zu Lasten anderer Abteilungen erfolgt. Fehlende Kapazitäten beim Personal der Abfallentsorgung werden mit Mitarbeitern aus anderen Abteilungen des TBZ ausgeglichen.

Um den deutlich gestiegenen Arbeitsanfall erfüllen zu können, sollen zwei zusätzliche Stellen für Müllwerker geschaffen werden.

Eine leistungsfähige Abfallentsorgung ist gleichzeitig im Sinne des vorgestellten Konzeptes „Sauberes Neumünster“, um eine schnelle und gute Abfuhr des Altpapiers zu bewerkstelligen.

### Finanzielle Auswirkungen

Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Personalkosten dienen die Werte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Berücksichtigung finden für die beantragten Stellen die Jahrespersonalkosten, die Sachkosten sowie ein kalkulatorischer Gemeinkostenzuschlag von 20 % der Jahrespersonalkosten. Dieser kalkulatorische Gemeinkostenzuschlag ist nicht haushaltswirksam.

Berechnung der Gesamtkosten:

Stellen	Produkt	Personalkosten	Sachkosten	Haushaltswirksam	Gemeinkosten
EGr. 3	537010100	42.500 €	1.500 €	44.000 €	8.500 €
<b>Gesamt für 2 Stellen:</b>		<b>85.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>88.000 €</b>	<b>17.000 €</b>

Die Kosten der PPK-Abfuhr werden durch die Gebühren der Grauen Tonne gedeckt und sind in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Beispielsweise macht dies bei der Gebühr der zweiwöchentlich geleerten 240 Liter Tonne ca. 3,50 Euro pro Jahr bzw. 30 Eurocent je Monat aus.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger  
Stadtrat